

Anmeldung

Anmeldung bitte bis **26. Februar 2010** unter
Fax: 030 / 8179858-29 oder per Mail unter
info@dngfk.de

Name, Vorname

Einrichtung

Straße, PLZ, Ort

Funktion + Tätigkeitsbereich

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift Teilnehmer/in

Informationen

Datum: **18. und 19. März 2010**
Beginn: **Do. 10:00 Uhr, Ende Fr. 17:30 Uhr**

Teilnehmerbeitrag:
385,00 Euro für Interessierte
265,00 Euro für Mitglieder im DNGfK oder Netz
Rauchfreier Krankenhäuser
(Die 2. oder 3. Person aus derselben Einrichtung erhält 50% Rabatt!
(zu überweisen auf das Konto des DNGfK: Deutsche
Kreditbank; BLZ: 120 300 00, Konto-Nr. 180 33 951;
Teilnahme nur nach Zahlungseingang; eine Rechnung wird
nach Anmeldung gestellt.)

Der Beitrag beinhaltet alle Seminarunterlagen,
Pausenverpflegung und Abendessen am 18.
März 2010 sowie ein Teilnahmezertifikat.

Die Teilnehmezahl ist auf max. 18 begrenzt!

Veranstaltungsort:
Geschäftsstelle des Deutschen Netzes
Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.
Saarbrücker Str. 20/21
10405 Berlin

Anfahrt:
U2 - Senefelder Platz (2 Stationen vom Alexanderplatz)
Das rote Backsteingebäude mit Türmchen befindet sich von der
Saarbrücker Str. zurück gesetzt.

Kontakt DNGfK

Geschäftsstelle des DNGfK e.V.
Saarbrücker Str. 20/21, 10405 Berlin

Tel.: 030 / 8179858-10
Fax: 030 / 8179858-29

info@dngfk.de (www.dngfk.de)



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.
Ein Netz der WHO

Intensivseminar des
DNGfK

“Wann, wenn nicht jetzt?!”

**Gesundheitsförderung im
Krankenhaus**

Grundlagen - Strategien - Umsetzung

18. und 19. März 2010

DNGfK-Geschäftsstelle, Berlin

Stimmen aus dem Pilotseminar:

“Gute Mischung aus Theorie und Praxis!”

*“Offene Gesprächsmöglichkeiten zu allen
Themenfeldern!”*

“Gute Darstellung von Prozessen und Strukturen!”

*“Ich habe Tipps zum Anstoßen von Projekten
mitgenommen!”*

Information zur Veranstaltung

Herausforderungen:

Die Krankenhäuser in Deutschland stehen vor großen Aufgaben. Die Bewältigung der Veränderungen bringt die Einrichtungen dazu, sich auf ihre Kernaufgaben zurück zu ziehen und mit neuen Geschäftsmodellen die eigene Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Gleichzeitig erfahren Gesundheitsförderung und Prävention vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung große öffentliche Aufmerksamkeit. Die stetige Weiterentwicklung des Gesundheitssystems trägt dazu bei, dass die Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention als wichtige Elemente der modernen Gesundheitsversorgung wahrgenommen werden.

Gesundheitsförderung im Krankenhaus im Sinne der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist ein strategisches Element zur Verbesserung der Patientenorientierung, zur Entwicklung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und zur Öffnung des Krankenhauses in die Region. Damit treten Gesundheitsfördernde Einrichtungen für einen Paradigmenwechsel im Gesundheitswesen ein und rüsten sich für eine Zukunft, die vom demografischen Wandel, neuen Versorgungs- und Finanzierungsstrukturen und dem Wettbewerb um qualifiziertes Personal geprägt ist.

Wir wollen, dass Sie im Sinne der Gesundheitsförderung "gestärkt" aus dieser Veranstaltung gehen. Unsere Schwerpunkte:

- Einführung in die Grundlagen der Gesundheitsförderung
- Stärkung von Kompetenzen in Bezug auf die Strategieentwicklung
- Argumentationshilfen für die erfolgreiche Umsetzung in den eigenen Einrichtungen
- Ideen entwickeln und an eigenen Beispielen fördernde und hemmende Faktoren diskutieren
- Erhöhung der Umsetzungschancen im Alltag durch den Austausch mit anderen TeilnehmerInnen

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (aller Berufsgruppen und Hierarchieebenen), die durch Methoden- und Umsetzungskompetenz am Erfolg von Gesundheitsförderung in Krankenhäusern mitwirken wollen. Es bietet die Möglichkeit zu Berufsgruppen übergreifenden Kontakten und zum Austausch über aktuelle Herausforderungen, auch über das Seminar hinaus.

Methoden:

Die Inhalte werden von erfahrenen SeminarleiterInnen mit modernen, teilnehmerorientierten Lehrmethoden vermittelt. Dabei werden alle durch Impulse, Plenardiskussionen, Gruppenarbeiten, etc. aktiv eingebunden. Bei einer Gruppengröße von max. 18 TeilnehmerInnen kann auf individuelle Erwartungen eingegangen werden.

Programm

1. Tag:

- Kennenlernen und Erwartungen klären
- Gesundheits- und gesellschaftspolitischer Kontext; Grundbegriffe der Gesundheitswissenschaften
- Internationale und nationale Grundlagen; Entwicklung der Gesundheitsförderung im Krankenhaus
- Instrumente und Handlungshilfen; Gruppenarbeit an Einzelbeispielen
- Gemeinsames Abendessen

2. Tag:

- Praxisarbeit an Strukturen und Prozessen
- Verknüpfung von Gesundheitsförderung und Qualitätsmanagement; Gruppenarbeit und Diskussion
- Darstellung der Netzwerkarbeit / Organisation von Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Auswertung und Reflexion

Referentinnen und Referenten:

Brigitte Müller M.A. (Gesamtmoderation)
mediCONcept - Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen, Wuppertal
Assoziiertes Mitglied im DNGfK

Prof. Lotte Kaba-Schönstein
FH Esslingen, Hochschule für Sozialwesen
Mitglied des wissenschaftlichen Beirates im DNGfK

Dr. Doris Kurscheid-Reich
Städtisches Klinikum Solingen
Pilotheus zur WHO-Standard-Implementierung

Felix Bruder
Geschäftsführer des DNGfK

Über das DNGfK

Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V. (DNGfK) wurde 1995 gegründet und ist ein Zusammenschluss von mittlerweile 70 Krankenhäusern in ganz Deutschland.

Das DNGfK hat sich zur Aufgabe gesetzt, Gesundheitsförderung nach den Standards der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Krankenhaus einzuführen und damit über die rein kurativen Leistungen hinauszugehen.

Die Mitglieder realisieren diese Ziele durch die Integration der Gesundheitsförderung in das Qualitätsmanagement und durch die Investition in spezifische Dienstleistungen und Projekte für Patienten, Angehörige und die Region.